

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Medientechnologe,-in - Druckverarbeitung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • nach Freigabe Einrichtedaten dokumentiert und Produktion gestartet • Produkte lagerfertig gemacht • Auftragsdaten für die Maschinensteuerung übernommen • Prozesskontrollsysteme eingestellt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Druckverarbeitungsanlagen instandgehalten • Fertigungsdaten protokolliert • Einhalten der Arbeitsschutzvorschriften kontrolliert • Arbeitsergebnisse geprüft 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinenbelegung festgelegt, dabei innerbetriebliche logistische Prozesse genutzt • Prozesskontrollsysteme eingestellt • nach Freigabe Einrichtedaten dokumentiert und Produktion gestartet • Prozessabläufe kontrolliert 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Produktions- oder Druckweiterverarbeitungsvorgaben berücksichtigt • produktspezifisches Material vorbereitet und gehandhabt • Verarbeitungsanlagen gerüstet und konfiguriert • Maschinenbelegung festgelegt, dabei innerbetriebliche logistische Prozesse genutzt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	DVO: additive Farbmischung PRO: englische Fachbegriffe PRT: Prägen	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessabläufe kontrolliert • Produkte lagerfertig gemacht • Auftragsunterlagen geprüft • Verarbeitungsanlagen gerüstet und konfiguriert 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • nach Freigabe Einrichtedaten dokumentiert und Produktion gestartet • produktspezifisches Material bereitstellt • Prozesskontrollsysteme eingestellt • Probeprodukt erstellt 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Materialfluss festgelegt, dabei innerbetriebliche logistische Prozesse genutzt • Wartung durchgeführt: Verschleißteile ausgetauscht, Schmierstoffe eingesetzt • Fertigungsdaten protokolliert • Materialfluss überwacht 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Materialfluss überwacht • Auftragsunterlagen geprüft • Arbeitsergebnisse geprüft • Prozesskontrollsysteme eingestellt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	DVO: positiv – negativ PRO: Urheberrecht PRT: Rillen	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Wartung durchgeführt: Verschleißteile ausgetauscht, Schmierstoffe eingesetzt Maschinen produkt- und produktionsorientiert einrichtet Produkte versandfertig gemacht Auftragsdaten für die Maschinensteuerung übernommen 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Produktionsbedingungen beurteilt Auftragsunterlagen geprüft qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt Verarbeitungsanlagen gerüstet und konfiguriert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> Personaleinsatz geplant und koordiniert Vorprodukte und Materialien geprüft Prozessabläufe kontrolliert aufgetretene Störungen behoben 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Einhalten der Arbeitsschutzvorschriften kontrolliert Personal aggregatbezogen unterwiesen Maschineneinstellungen optimiert Prozesskontrollsysteme eingestellt 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	DVO: Rasterwinkel PRO: Medienberufe PRT: Stanzen	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • nach Freigabe Einrichtedaten dokumentiert und Produktion gestartet • Materialfluss überwacht • Materialfluss festgelegt, dabei innerbetriebliche logistische Prozesse genutzt • Auftragsunterlagen geprüft 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Materialfluss überwacht • Fertigungsdaten protokolliert • Maschinenbelegung festgelegt, dabei innerbetriebliche logistische Prozesse genutzt • Personal aggregatbezogen unterwiesen 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsunterlagen geprüft • Maschineneinstellungen optimiert • Funktionen von Maschinenteilen unter Beachtung von Sicherheitsvorgaben geprüft, etwaige Fehler beseitigt • Materialfluss festgelegt, dabei innerbetriebliche logistische Prozesse genutzt 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt • Funktionen von Sicherheitseinrichtungen unter Beachtung von Sicherheitsvorgaben geprüft, etwaige Fehler beseitigt • Materialfluss überwacht • Produkte lagerfertig gemacht 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in